## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erster Teil: AUSGANGSSITUATION, PROBLEMSTELLUNG UND ABGRENZUNG DES UNTERSUCHUNGSGEGEN-	
STANDS	1
1. Einführung	1
2. Hauptprobleme und Aufbau der vorliegenden Studie	7
3. Der "öffentliche Sozialhaushalt"	9
31. Bereiche der "öffentlichen Sozialen Sicherung"	11
311. Einschlüsse	12
312. Ausschlüsse	19
32. Der öffentliche Sozialhaushalt als Rechnungs- legung der Sozialen Sicherung	22
321. Die Einnahmenseite: Sozialbeiträge und öffentliche Mittel	22
322. Die Ausgabenseite: Öffentliche Soziallei- stungen	23
3221. Barleistungen	24
3222. Sachleistungen	24
323. Tabellarische Aufstellung des öffentlichen Sozialhaushalts der Bundesrepublik Deutschland 1973	26
Zweiter Teil: FRAGESTELLUNGEN UND BEGRIFFE EINER	
ANALYSE DER "PERSONALEN INZIDENZ"	30
1. Personale "Inzidenz", Unterbegriffe und ihre Bedeutung für unsere Problemstellung	30
11. Die "gesetzliche Inzidenz"	32
12. Die "vom Gesetzgeber beabsichtigte, erwünschte oder erwartete Inzidenz"	33
121. Begriffe und relevante Erscheinungsformen der "Überwälzung"	34
13. "Tatsächliche Inzidenz"	37
2. Der Ingidenzbegriff in personaler Hinsicht	38

	261 (6
Dritter Teil: THEORIE DER EFFEKTIVEN INZIDENZ DER BEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG IN PERSONALER SICHT	41
1. Die inzidenztheoretische Behandlung der Sozialversicherungsbeiträge	41
2. Die Inzidenz der Sozialbeiträge am nicht-organisierten Arbeitsmarkt	50
21. Die neoklassische Auffassung von der tatsächli- chen Inzidenz des Arbeitgeberbeitrags	51
211. Die Grenzproduktivitätstheorie des Lohnes als inzidenztheoretische Basis	53
2111. Formulierung und Implikation	53
2112. Reaktionen der Unternehmer auf die Einfüh- rung oder Erhöhung eines Arbeitgeberbei- trags	57
212. Reaktionen des Arbeitsangebots auf die Unter- nehmerabgabe	59
2121. Der Arbeitgeberbeitrag in der Sicht der Arbeitnehmer	60
2122. Die Lohnelastizität des individuellen und gesamtwirtschaftlichen Arbeitsangebots	63
213. Die Bedeutung der Lohnelastizität des Ange- bots an und der Nachfrage nach Arbeit für die tatsächliche Inzidenz des Arbeitgeberbeitrags	68
2131. Atomistischer Arbeitsmarkt	70
2132. Monopson am Arbeitsmarkt	75
22. Die Inzidenz des Arbeitnehmerbeitrags	77
221. Der Arbeitnehmerbeitrag im Urteil der Versi- cherten	79
222. Die Inzidenz bei Nettolohndenken der Arbeit- nehmer	81
2221. Am atomistischen Arbeitsmarkt	. 81
2222. Monopson am Arbeitsmarkt	84
23. Die Inzidenz der Gesamtabgabe zur Sozialen Si- cherung	86
231. Bei atomistischem Arbeitsmarkt	86
232. Am monopsonistischen Arbeitsmarkt	
3. Die Beitragsinzidenz am organisierten Arbeits- markt	91
31. Einleitung und spezielle Problemstellung	0.1

	Serve
32. Zur Beziehung zwischen Tarif- und Effektivver- diensten	93
33. Die Inzidenz der Sozialabgaben bei tarifvertragsmäßiger Lohnbestimmung	94
331. Sozialbeiträge und Tarifverhandlungen	94
3311. Die Interessenstruktur der Tarifkontrahen- ten bei Einführung oder Erhöhung der Sozial- beiträge	95
3312. Die Bedeutung wirtschaftlicher und organi- satorisch-institutioneller Faktoren für das Gewicht der Arbeitnehmer- und Arbeitgeber- abgabe im jeweiligen Verhandlungskalkül	101
332. Die "Verhandlungsmacht" als Einflußgröße der Inzidenz	105
3321. Begriff der "bargaining power"	105
3322. Der Einfluß der Sozialbeiträge auf die Ver-	_
handlungsmacht	110
3323. Die Bedeutung der "Streikerwartung"	112
33231. Die Inzidenz der Sozialbeiträge nach der Hickschen Lohntheorie	112
33232. Kritik und Alternativen	121
3324. Die Abhängigkeit sozialabgabenbedingter Veränderung der Streik- bzw. Konzessionsbe- reitschaft von weiteren Faktoren	127
33241. Individual- und sozialpsychische Einflüs-	128
33242. Organisatorisch-institutionelle Faktoren	131
33243. Freiwillige betriebliche Sozialleistungen	134
33244. Der Einfluß des Staates	135
34. Zusammenfassung	141
4. Überwälzung von Sozialversicherungskosten auf die Verbraucher	145
41. Zur Elastizität der Geldversorgung	147
42. Verbesserung der Vorwälzungschancen durch Erhö- hung der monetären Gesamtnachfrage	149
421. Kreditfinanzierung von Sozialversicherungskosten durch die Unternehmungen	149
422. Zusätzliche Nachfrage durch Verminderung des individuellen freiwilligen Sparens	151

	Seite
5. Empirische Inzidenzuntersuchungen	155
51. Die empirische Überprüfung bestimmter Inzidenz- hypothesen über den Arbeitgeberbeitrag	155
52. Annahmen über die Inzidenz der Sozialbeiträge in der Literatur	166
6. Die Annahmen dieser Studie über die effektive Inzidenz der Sozialbeiträge in der Bundesrepublik Deutschland 1973	169
61. Arbeitnehmerbeitrag	169
62. Alternativen für den Arbeitgeberbeitrag	170
621. Vollständige Rückwälzung: "Alternative A"	170
622. Gleichmäßige Teilung zwischen Arbeitnehmern und Verbrauchern: "Alternative B"	172
623. Vollständige Vorwälzung: "Alternative C"	178
Vierter Teil: BEMERKUNGEN ZUR TATSÄCHLICHEN INZIDENZ DER ÖFFENTLICHEN SOZIALLEISTUNGEN	179
1. Problemstellung und Abgrenzung	179
11. Hauptprobleme und ihre weitere Behandlung	179
12. Abgrenzung der personalen Inzidenz der sozialen	
Bar- und Realtransfers von anderen Transferwir- kungen	182
13. Bar- und Sachleistungen als "Einkommen"	186
2. Exemplarische Untersuchung relevanter Soziallei- stungswegnahmen in der Bundesrepublik Deutschland 1973	188
21. Terminologische Vorbemerkung	188
22. Nominelle Einkommenseinbußen durch Kürzungen von Sozialleistungen Dritter	191
221. Reduktionen zusätzlicher betrieblicher Sozial leistungen	- 191
2211. Betriebliche Altersversorgungen	193
22111. Das Beispiel der Rentenreform 1957	195
22112. Die Rentenreform von 1972/73	199
2212. Familienbeihilfen	203
222. Die inzidenzanalytische Relevanz der Reduk- tionen "anderer" Sozialleistungen	205
2221. Öffentliche Bartransfers	205
2222. Private Unterstützungen	207
*	

	Seite
23. Realeinkommensverluste	210
231. Einbußen aufgrund renteninduzierter Preiser- höhungen	212
232. Realeinkommensverluste nach Erhöhungen anderer Sozialtransfers	229
3. Resumee	231
Fünfter Teil: DER ÖFFENTLICHE SOZIALHAUSHALT 1973 - PERSONALE INZIDENZ UND EINKOMMENSUM-	
VERTEILUNG	235
1. Die Bewertung der Sachleistungen	236
2. Anmerkungen zu den statistischen Grundlagen	238
3. Absolute, relative und relativierte Inzidenz des öffentlichen Sozialhaushaltes	241
31. Die Einnahmen	243
311. Arbeitnehmerbeiträge	243
312. Arbeitgeberbeiträge	247
3121. Alternative A	247
3122. Alternative C	251
3123. Alternative B	256
313. Öffentliche Mittel	260
314. Einnahmen insgesamt	266
32. Leistungen	268
321. Die Barleistungen der Versicherungssysteme	269
322. Die baren Versorgungsleistungen	271
323. Die Barleistungen der Fürsorge	272
324. Die Barleistungen insgesamt	275
325. Die Inzidenz der Sachleistungen sowie aller Leistungen zur Sozialen Sicherung	279
33. Die Nettowirkung der öffentlichen Abgaben und	
Leistungen zur Sozialen Sicherung	285
4. Interpersonelle Einkommensumverteilungseffekte	290
41. Grundsätzliche Vorbemerkungen	290
42. Das empirische Einkommenskonzept	294
43. Zusammensetzung, Verteilung und Konzentration	
des "Primäreinkommens" in der Bundesrepublik	296

	Seite
44. Umverteilungskennziffern	302
441. Sozialhaushalt insgesamt	302
4411. Nettoredistribution	302
4412. Umverteilungsrate	306
4413. Umverteilungsintensität	307
4414. Umverteilungswirksamer Anteil des öffentli- chen Sozialhaushalts	309
442. Redistributionseffekte der Versicherungs-, Versorgungs- und Fürsorgesysteme	311
45. Globale Messung und Darstellung der interperso- nellen Redistributionswirkung der öffentlichen Sozialen Sicherung	31.5
451. Der Gini-Koeffizient und seine Revision durch Paglin	315
452. Die "primäre" Einkommenskonzentration und ihre Veränderung durch den öffentlichen Sozialhaushalt sowie durch einzelne Bereiche der Sozialen Sicherung	321
Schlußwort	329
Tabellenanhang	332
Literaturverzeichnis	345